

45. Spring- und Dressurturnier des

Reit- und Fahrvereins Wedel am Catharinenhof



Der Elmshorner Bo Kristoffersen überwindet mit Chesapeak Blue in spektakulärem Stil ein Hindernis. Im Stechen des S-Springens überwand Kristoffersen den Parcours fehlerlos, während sich sein einziger Widersacher Jan Brink (RV Rehagen-Hamburg) mit Candyman zwei Abwürfe plus Strafpunkte leistete.

Fotos: THOMAS MUSCHKE

ERGEBNISSE

Dressur: Klasse A/B: 1. Juliane Theresenfitz (RFV Eichenhof) auf Momotaro Wertnote 8.20; **L/B: 1. Abteilung:** Ginny Brenneke (RC Holm) auf Mountaineers Way 7.90; **2. Abteilung:** Carlotta Kielmansegg (RFV Elmshorn) auf Capri luna 8.50; **Klasse A/B:** Sabine Renschler (RFV Elmshorn) auf Rendezvous 7.00; **Klasse o.M./B:** 1. Abteilung: Inken Johannsen (RV Esingen) auf Heraldika 7.70; **2. Abteilung:** Stefanie Sgaga (NuFRV) auf Lortino 8.70; **Klasse A/B: 1. Abteilung:** Frauke Struve (TRSG Neumünster) auf For you 8.50; **2. Abteilung:** Uwe Wichmann (Harburger RV) auf St. Cyr 8.50; **3. Abteilung:** Magnus Granlien (RV Rehagen-Hamburg) auf Gillian S; **Klasse L/B: 1. Abteilung:** 1. Stefanie Sgaga (TRSG Neumünster) auf Carpaccio, Wertnote 7.70; **2. Abteilung:** Anja Hermelink (NuFRV) auf Angelo 7.50; **Klasse M/B:** Sonja Marie Ellerbrock (RFV Kisdorf) auf Chablis 7.80.

7.80, **2. Abteilung:** Julia Klepper (RFV Kisdorf) auf My Little Sun 7.30; **Klasse L/B: Abteilung 1:** Jürgen Böckmann (EuSRV) auf Potz Blitz 8.30, **2. Abteilung:** Monika Vogel (RV der Berliner Studenten) auf Sixtus 7.00; **Klasse M/B: 1. Abteilung:** Karen Livonius (Harburger RV) auf Now or Forever 686.00, **2. Abteilung:** Regine Dellschaft (RC Holm) auf Welcome 683.00, **3. Abteilung:** Carolin Ulonska (TRGS Rostock-Dummerstorf) auf La Noblesse 723.00; **Klasse M/B:** Angela Kruggel (RFV Eichenhof) auf Puschkin 724.00; **Klasse M/A: 1. Abteilung:** Esther Voss (NuFRV) auf Double U 649.00, **2. Abteilung:** Karin Schulze-Bergmann (EuSRV) auf Graffiti 627.00; **Klasse M/A: 1. Abteilung:** Frauke Struve (TRSG Neumünster) auf Chablis 636.00, **2. Abteilung:** Arno Knickrehm (PS Granderheide) auf Edico 647.00; **Klasse S/A: 1. Abteilung:** Esther Voss (NuFRV) auf Double U 829.00, **2. Beate Netz** (TRSG Neumünster) auf I.H.S. Gregory 788.00, **3. Regine Dellschaft** (RC Holm) auf Leon Cavalo 779.00; **2. Abteilung:** 1. Karin Schulze-Bergmann (EuSRV) auf Graffiti 817.00, **2. Karl-Heinz Hardorp** (RFV Wedel) auf Gaylord 806.00, **3. Kristina Böckmann** (EuSRV) auf Marcetto 804.00; **Klasse S/A: 1. Ramon Dreyer** (RV Rehagen) auf A Tacchini 866.00, **2. Karina Böckmann** auf Lolita 859.00, **3. Jürgen Böckmann** (beide EuSRV) auf Fellow 832.00.

Springen, Stand-Springpferdeprüfung, Klasse A: 1. Abteilung: Bo Kristoffersen (RFV Elmshorn) auf Lasino 8.20, **2. Abteilung:** Heinz Thisen (RFV Uetersen) auf Fair Lady 7.40; **Klasse L/B: 1. Abteilung:** Jörg Sievertsen (RV Rehagen) auf Cassandro 8.40; **2. Abteilung:** Herbert Blöcker (RFV Elmshorn) auf Lord Calidos 8.00. **Springprüfung: Klasse A/B:** Mandy Schütt (RV am Klövensteen) auf Filou 0 Fehler in 50.80, **Klasse A/B:** Sandra Schumacher (RFV Pinneberg) auf Mon Cheri 0 Fehler in 46.60, **Klasse A/B:** Jan-Otto Bodis (RGS Magdalenenhof) auf Funny Marilyn 0 Fehler in 43.20. **Stilspringprüfung: Klasse A/B:** Kerstin Opitz (RFV Elmshorn) auf Morning Sun 7.80; **Klasse A/B: 1. Abteilung:** Alexandra Luserke (EuSRV) auf Shorty 7.20, **2. Abteilung:** Aila Görlitz (RFV Pinneberg) auf Touch It 8.50; **Klasse L/B:** Kristina Peters (EuSRV) auf Agena 7.70; **Klasse L/B: 1. Abteilung:** Herbert Blöcker (RFV Elmshorn) auf MobilCom Kiwi Dream 8.50, **2. Abteilung:** Inken Johannsen (RV Esingen) auf Brillante 8.50; **Kombinierte Springprüfung: Klasse L/B: 1. Abteilung:** Wolfgang Herz (RFV Stall Moorhof) auf Slim Line 0 Fehler in 27.20, **2. Abteilung:** Kristina Peters (EuSRV) auf Agena 0 Fehler in 29.70. **Springprüfung: Klasse M mit einem Stechen/B: 1. Abteilung:** Karl-Friedrich Matthiessen (NuFRV) auf Rocky 0 Fehler in 34.00, **2. Abteilung:** Matthias Ketelsen (RFV Felm) auf Glasnost 0 Fehler in 32.00, **3. Abteilung:** Inken Johannsen (RV Esingen) auf Brillante 0 Fehler in 32.30; **Klasse M/A:** Peter Böge (RV Bunsöh) auf Codo 0 Fehler in 75.90; **Klasse M/A:** Breido zu Rantzau (RV Breitenburg) auf Laszlo 0 Fehler in 78.20; **Klasse M mit 1 Stechen/A: 1. Abteilung:** Philipp Kampen Jun. (RV Breitenburg) auf Smoking 0 Fehler in 33.60, **2. Abteilung:** Christina Franke (RFV Sieker Berg-Grossensee) auf Ra-Ido 0 Fehler in 37.60; **Klasse S mit 1 Stechen/A: Stechen: 1. Bo Kristoffersen** (RFV Elmshorn) auf Chesapeake Blue 12 Fehler in 66.00, **2. Jan Brink** (RV Rehagen) auf Candyman 16 Fehler in 55.30. **3. Jan Meves** (TRSG Neumünster) auf Lifestar 4 Strafpunkte in 79.80.

Der Glanz ist ein bißchen verblaßt

Kristoffersen Sieger im S-Springen

tg **Wedel** – Die Entscheidung im Stechen fiel schnell. Nur zwei Reiter blieben in der Springprüfung der Klasse S beim 45. Spring- und Dressurturnier auf dem Wedeler Catharinenhof ohne Fehler: der Vorjahreszweite Bo Kristoffersen auf Chesapeake Blue und Jan Brink auf Candyman.

Doch Jan Brink (RV Rehagen-Hamburg) patzte. Vier Abwürfe nahmen dem Stechen die Spannung. Bo Kristoffersen (RFV Elmshorn) leistete sich zu zwei Abwürfen sogar noch vier Strafpunkte wegen Zeitüberschreitung – diese änderten am Resultat jedoch nichts mehr.

Mit dem S-Springen ging das viertägige Turnier des Reit – und Fahrvereins Wedel zu Ende. Und nicht nur wegen des recht spannungslosen Stechens besaß das Schlußereignis nicht den Glanz vergangener Jahre. „Ich habe nur wenig vernünftige Ritte gesehen“, meinte Altmeister Dietmar Dude vom Norddeutschen und Flottbeker Reitverein. Und Parcours-Chef Norbert Jacobowsky beobachtete: „Viele Reiter machen Flüchtigkeitsfehler.“

Es lag nicht nur am tiefen Boden. „Das Teilnehmerfeld hat nicht die Qualität des vergangenen Jahres“, sagte Organisator Olaf Tonner. Die Folge der parallel stattfindenden Sichtungsprüfung in Lübeck für das Bundeschampionat des deutschen Springpferdes. Stars wie Sören von Rönne, Michael Rüping und Tjark Nagel blieben dem Wedeler Turnier in diesem Jahr fern.

„Ich habe jedoch den Parcours dem Teilnehmerfeld angepaßt“, meinte Norbert Jacobowsky. Der Schwierigkeitsgrad lag am unteren Limit der Anforderungen eines S-Springens.

Dennoch entwickelte sich der letzte Tag zum Höhepunkt des Turnieres. Endlich strömten die Zuschauer zum Catharinenhof. Ein Bild, das es an den Tagen zuvor nicht gab. Wegen des anhaltenden Regens ließen sich nur wenige Betrachter auf der Anlage blicken. „Wir konnten gar keinen Eintritt verlangen“, meinte Axel Grotefend, zweiter Vorsitzende des RuFV Wedel.

Erscheinungen, die der Verein finanziell verkraftet. „Die Eintrittsgelder sind nur ein kleiner Teil des Etats“, so der Vorsitzende Karl-Heinz Hardorp.

Geldgeber fanden sich viele. Immerhin war es das quantitativ größte Turnier seit Bestehen des Vereins: 970 Pferde zeigten im Laufe der vier Tage ihr Können. Zwar zogen einige Reiter aufgrund des Regens kurzfristig ihre Teilnahme zurück. Dennoch: das Starterfeld blieb beachtlich.

Doch es ging nicht nur um den großen Sport. Die 13 Jahre alte Linda Goldhahn saß freudestrahlend auf ihrem Pony Robin Hood und genoß ihren Erfolg. In der einfachen Reiterprüfung für die Anfänger belegte sie den dritten Platz. Doch nicht die Platzierung war entscheidend. „Ich freue mich, daß ich so gut geritten bin“, sagte sie.

Ihre Freude mochten auch die Organisatoren und vielen ehrenamtlichen Helfer nicht verbergen, nachdem alles zu Ende war. „Jetzt wird erstmal gefeiert“, meinte Vera Karpeljuk von der Meldestelle. Viele der 200 Mitglieder des Wedeler Reit- und Fahrvereins stießen an den vielen Verpflegungsständen auf das Geleistete an. Schließlich hatten sie ein hochkarätiges Turnier erneut nahezu perfekt organisiert.

In der Dressurprüfung der Klasse S/A war Ramon Dreyer (Foto rechts) nicht zu schlagen. Mit seinem Paraded Pferd A Tacchini triumpierte der Spitzendressurreiter vom Reiterverein Rehagen (Hummelsbüttel) gegen die Schenefelderin Karina Böckmann auf Lolita. Ehemann Jürgen plazierte sich schließlich noch mit Fellow auf dem dritten Rang in dem anspruchsvollen Wettbewerb.

